

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 05. Oktober 2015 im Musikraum der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld.

Am Montag, dem 05. Oktober 2015 findet um 19.30 Uhr im Musikraum der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld eine öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Eberhard Rauch, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Helge Weiland, Wöbs,
	-für Thomas Ehlers, Liensfeld,-
stellv. Ausschussmitglied	Detlef Martwich, Braak,
	-für Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,-
Ausschussmitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
stellv. Ausschussmitglied	Frank-Michael Sobieski, Hutzfeld,
	-für Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,-
Ausschussmitglied	Max Plieske, Hutzfeld,
Ausschussmitglied	Ernst-Günther Schneider, Bosau,-
Ausschussmitglied	Jan Rohe, Hassendorf,
stellv. Ausschussmitglied	Jürgen Storm, Bosau,
	-für Christina Vadersen-Marohn, Bosau,-

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
Ausschussmitglied	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Ausschussmitglied	Christina Vadersen-Marohn, Bosau,

Von der Verwaltung anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführer	Thomas Hökendorf, Eutin,
Umweltbeauftragter	Hans-Alfred Will, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Gemeindevertreter	Burkhard Klinke, Bosau,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingraber-Klinke, Bosau,
Dorfvorsteherin	Pamela Lepeschka, Bosau,
Seniorenbeiratsmitglied	Jürgen Sibbert, Bosau,
Seniorenbeiratsmitglied	Sylvia Schumacher, Hassendorf,
Planungsbüro Ostholstein	Andreas Nagel, Bad Schwartau,
Ingenieurbüro Viebrock	Sylvia Viebrock, Engelau,

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschussvorsitzende Herr Eberhard Rauch, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Unter TOP 1 fehlt der Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten. Damit verschieben sich die folgenden Tagesordnungspunkte entsprechend.

Von der FDP-Fraktion liegt ein Antrag auf Verschiebung der Tagesordnungspunkte vor. Der Antrag wird von Herrn Schneider zurückgenommen.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte werden in nachstehender Reihenfolge bearbeitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 17. Juni 2015 (19. BVUA 11)
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Flächenaustausch (P300) Windkraftanalgen
-Antrag der FDP-Fraktion-
6. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Nr. 11 der Gemeinde Bosau für die Ortschaft Braak gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB
-Sitzungsvorlage 65/2015-
7. Erneuter abschließender Beschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet Teilbereich 1 - südlich der Schaapskoppel, östlich der Strandsiedlung und östlich der Stadtbeker Straße (K 32) sowie Teilbereich 2 - am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K 32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“; hier: Ergänzung der Stellungnahme
-Sitzungsvorlage 57/2015-
8. Konzept Straßensanierung
9. Teilsanierung der Straße von der K 53 nach Kleinneudorf
-Sitzungsvorlage 53/2015-
10. Änderung der Beschilderung für die K 32, Stadtbeker Straße
-Sitzungsvorlage 59/2015-
11. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

12. Antrag auf Abweichung einer Festsetzung im Bebauungsplan Nr. 33 der Gemeinde Bosau
-Sitzungsvorlage 50/2015-
13. Anfragen der Ausschussmitglieder

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende, dass Windenergie wegen ausstehender Genehmigungen nicht auf der Tagesordnung steht.

Herr Bürgermeister Schmidt ergänzt um die Gründe der Landesregierung.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt und werden dann TOP 12 und 13.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 0 Enthaltungen

Punkt 2: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 17. Juni 2015 (19. BVUA 11)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Frau Frerichs, Thürk, übergibt dem Bürgermeister eine Unterschriftenliste und fragt, ob er diese zur Kenntnis nimmt.

Herr Blaasch, Bosau: Wissen Sie, dass es in der Eifel ein Gutachten darüber gibt, dass die Abstände zu Wohngebieten größer sein müssten?

Wissen Sie, dass die Windmühlennaben Abrieb erzeugen, welcher sich dann auf den Häusern von Hutzfeld niederschlägt?

Antwort von Herrn Schmidt: Die Abstände werden von den einzelnen Bundesländern selber geregelt.

Über den angesprochenen Abrieb ist nichts bekannt.

Herr Knapp, Bosau, fragt nach der geplanten Windmühlhöhe.

Herr Schmidt berichtet, dass eine planerische Höhe von ca. 200 m vorliegt. Die Planung ist aber noch nicht rechtswirksam.

Herr Hinrichs, Hutzfeld, gibt den Hinweis, dass er keine 5 Windräder vor seiner Tür möchte und dass dadurch die Grundstückspreise sinken.

Herr Dr. Rinke, Bosau, gibt den Hinweis, dass aufgrund der vielen Windenergiegegner das Projekt in einer öffentlichen Veranstaltung noch einmal vorgestellt werden sollte.

Außerdem sollten die Investoren dazu in dieser Veranstaltung nochmals Rede und Antwort stehen.

Herr Karius, Hutzfeld, fragt, welche Schutzmaßnahmen es zu Lärm u.ä. gibt.

Gibt es Mittel u.a. wegen der Wertminderung der Grundstücke, z.B. einen finanziellen Ausgleich?

Herr Bürgermeister Schmidt wird diese Fragen an die Investoren weiterleiten, sie werden dann in der anzusetzenden Veranstaltung beantwortet.

Herr Dr. Winkler, Bosau, gibt den Hinweis, dass mit den Windrädern eine der letzten schönen Region verbaut wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass durch die gemeindliche Bauleitplanung Einfluss auf u.a. Höhe und Anzahl der Windmühlen genommen werden kann.

Frau Steffens, Hutzfeld, fragt, warum durch diese Anlage Wildvögel vertrieben werden. Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Gutachten.

Herr Naue, Bosau, fragt, inwieweit die Politik noch Einfluss auf die Stellungnahme der Stadt Eutin zur Erweiterung des EDEKA-Marktes nehmen kann.

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass noch auf ein abschließendes Urteil der Landesplanung gewartet wird. Die Fraktionen sind leider bisher bei den Unterstützungsbemühungen durch ihre Landtagsabgeordneten ohne Erfolg geblieben.

An der EDEKA-Planung hängt auch die Planung der Tankstelle.

Herr Jeske, Hutzfeld, verweist auch nochmals darauf, dass sowohl der Eutiner Bürgervorsteher, als auch die Landtagsabgeordneten ohne Erfolg um Hilfe gebeten wurden.

Herr Sibbert, Bosau, fragt, ob die Ablehnung für die Erweiterung juristisch geprüft wurde. Herr Bürgermeister Schmidt antwortet, dass die Regionalplanung einen Anspruch für eine Erweiterung nicht zulässt.

Frau de Waard, Hutzfeld, fragt, ob die Bürger noch Ideen zum Windpark schriftlich bei der Verwaltung einreichen können.

Der Vorsitzende verweist auf die bereits abgelaufenen Auslegungsfristen.

Fragen können aber immer in den öffentlichen Sitzungen unter dem TOP „Einwohnerfragestunde“ gestellt werden.

Herr Hallmann, Hutzfeld, fragt, ob es möglich ist die Windanlagen noch zu verhindern, wenn alle Bürger dagegen sind.

Herr Bürgermeister Schmidt antwortet dazu, dass dieses nach der neuen Rechtslage noch nicht bekannt ist. Nach der alten Rechtslage könnten die Firmen ohne Bauleitplanung bauen.

Herr Schwarz, Bosau, fragt, ob für die Gemeinde Nachteile entstehen würden, wenn die Windparkplanung eingestellt würde.

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass die Planung seit 3 bis 4 Monaten auf Eis liegt, da das Land noch keine Entscheidung getroffen hat.

Die vorbereitenden Beschlüsse sind aber bereits gefasst, es geht nur noch um die Höhe der Anlagen usw.

Daher ist nicht mit Nachteilen für die Gemeinde zu rechnen.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet u.a. über:

- Gerichtstermin Fracking am 15.10.
- Knalltackter in Brackrade
- Arbeiten an der L 176
- Wasserversorgung Majenfelde

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Flächenaustausch (P300) Windkraftanlagen
-Antrag der FDP-Fraktion-

Beschluss:

Die FDP-Fraktion beantragt, dass die Windenergiefläche 300 nicht in der Gemeinde Bosau, sondern außerhalb geplant wird.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme
8 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Nachdem Herr Schneider wegen mehrfacher Zwischenrufe ermahnt wurde, wurden ihm vom Vorsitzenden 2 Ordnungsrufe erteilt.

Punkt 6: Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Nr. 11 der Gemeinde Bosau für die Ortschaft Braak, gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB
-Sitzungsvorlage 65/2015-

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 11. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Braak vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft, abgewogen und über die entsprechenden Stellungnahmen beschlossen. Die Stellungnahmen der Sitzungsvorlage sind Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Das Planungsbüro wird beauftragt, die Personen sowie die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des BauGB in der Neufassung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S.2414) sowie nach § 84 LBO vom 22.01.2009 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein S. 6) beschließt die Gemeindevertretung die 11. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Braak, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Herr Dr. Rinke wird für den TOP 7 für befangen erklärt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Die FDP-Fraktion beantragt, dass die weiteren Abstimmungen namentlich erfolgen.

Zur Abstimmung zum TOP 7 verlässt Herr Dr. Rinke den Raum.

Punkt 7: Erneuter abschließender Beschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet Teilbereich 1 - südlich der Schaapskoppel, östlich der Strandsiedlung und östlich der Stadtbeker Straße (K 32) sowie Teilbereich 2 - am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“; hier: Ergänzung der Stellungnahme
-Sitzungsvorlage 57/2015-

Beschluss:

1. Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss/die Gemeindevertretung hat die Stellungnahme zur Kenntnis erhalten, geprüft und abgewogen. Er/Sie kommt im Einzelnen zur folgendem Ergebnis:
 2. Die Stellungnahme wird in der vorliegenden Form gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt die Privatpersonen, die Anregungen zu der Flächenauswahl hatten die von der ergänzenden Stellungnahme betroffen sind, von dem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
Die nicht berücksichtigten Anregungen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die ergänzende Stellungnahme zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes erneut zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	<u>8 Ja-Stimmen</u>	<u>1 Nein-Stimme</u>
	Herr Rauch	Herr Schneider
	Herr Weiland	
	Herr Martwich	
	Herr Skusa	
	Herr Sobieski	
	Herr Plieske	
	Herr Rohe	
	Herr Storm	

Nach der Abstimmung wird Herr Dr. Rinke in den Raum zurückgebeten.

Punkt 8: Konzept Straßensanierung

Beschluss:

Der Ausschuss erklärt sich mit dem Inhalt der ausgehändigten Unterlage, Prioritätenliste, einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9: Teilsanierung der Straße von der K 53 nach Kleinneudorf
-Sitzungsvorlage 53/2015-

Beschluss:

Im Haushaltsjahr 2016 werden 80.000,00 Euro für die Teilsanierung für die Strecke von der K 53 nach Kleinneudorf eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10: Änderung der Beschilderung für die Stadtbeker Straße
-Sitzungsvorlage 59/2015-

Beschluss:

1. Die Beschilderungsmaßnahme wird abgelehnt.
2. Die Stellungnahme des Seniorenbeirates werden schriftlich zusammengefasst und an den Kreis weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Sobieski regt an, den Radweg nach Wöbs zu kontrollieren und ggf. auch die Beschilderung zu überprüfen.

Herr Schneider fragt, wer die Vorgaben für die Windenergie macht.

Herr Bürgermeister Schmidt: Die gesetzlichen Vorgaben werden in jedem Bundesland separat beschlossen.

Herr Storm fragt, wer den ruhenden Verkehr in der Straße Achter de Mur überwacht.

Herr Bürgermeister Schmidt verweist auf die Polizei.

Der Ausschussvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.13 Uhr und bittet das anwesende Publikum den Raum zu verlassen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 21.45 Uhr die nichtöffentliche Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden Herrn Eberhard Rauch geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Eberhard Rauch
-Ausschussvorsitzender-

gez. Thomas Hökendorf
-Protokollführer-